Sozialausschuss

Tagesordnungspunkt: Ehrenamtsbörse

Sehr geehrte Frau Sembritzki, sehr geehrte Ausschussmitglieder,

für die Einladung zum heutigen Sozialausschuss bedanke ich mich zunächst. Leider können weder die Geschäftsführerin, Frau Gajek, noch ich der heutigen Einladung folgen. Deshalb möchte ich Ihnen auf diesem Wege einige Gedanken zu unserer Schweriner Ehrenamtsbörse darlegen und für die Kontinuität und den Ausbau dieser Einrichtung werben. Für das Fortbestehen dieses Vernetzungsinstrumentes benötigen wir unbedingt ein politisches Signal und Ihre Unterstützung.

Bereits seit Ende der 90er Jahre ist es mein Bestreben, die Angebote in der Landeshauptstadt für ehrenamtliche Tätigkeit zu bündeln, damit Interessierte bedarfs- und interessengerecht ehrenamtlich tätig werden können. Es ist bekannt, dass sich viele Bürger in Vereinen, Verbänden und Institutionen ehrenamtlich engagieren. Gleichwohl suchen noch viele Schwerinerinnen und Schweriner nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit, wissen aber oftmals nicht, wohin sie sich wenden können. Im Jahre 2000 ist deshalb in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt ein entsprechender Wegweiser veröffentlicht worden, indem die damals bekannten Angebote zusammengefaßt worden waren. Dieser ist jedoch längst nicht mehr aktuell und zudem ist ein persönliches Gespräch mit entsprechenden Informationen über regionale Angebote oftmals hilfreich und unerlässlich für den Ratsuchenden. Deshalb hat die Selbsthilfe-Kontaktstelle mit Unterstützung durch den Europäischen Sozialfonds für die Jahre 2006 und 2007 dieses Projekt weiterentwickeln können. Seit Juli 2007 bieten wir nun im Rahmen unserer technischen und personellen Möglichkeiten die Datenbank unter www.ehrenamt-schwerin.de und regelmäßige Sprechstunden an. Diese Datenbank beinhaltet systematisiert die Angebote der kooperierenden Einrichtungen und erleichtert damit den Zugang zum Ehrenamt. Jeder Anbieter behält weiter die Verantwortung für das vermittelte Ehrenamt.

Einige interessante Daten:

- Verbraucherfreundliche Datenbank, die noch optimiert werden könnte
- Zeitnahe und unkomplizierte Aktualisierung der Datenbank geschieht (z.Zt. ehrenamtlich)
- Zugriffe auf die Ehrenamtsdatenbank per 07.10.2008: 6.421 (50 bis 90 pro Woche)
- 53 Angebote von Vereinen

Ich möchte darauf hinweisen, dass die KISS bis zum Jahre 2006 jährlich mit 2.850,00 Euro für zusätzliche Projekte unterstützt wurde. Aufgrund der Haushaltskonsolidierung ist dieses Angebot mit weiteren Projekten anderer Träger eingespart worden.

Der beantragte Zuschuss in Höhe von 2.800,00 Euro soll im Jahre 2008 für Sachkosten (bspw. Flyer, Internet-Portal und Büromaterial) sowie für Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlich tätigen Kollegin genutzt werden.

Derzeit wird durch „Planung und Technik e.V.“, Frau Lahr, eine Stelle über das Bundesprogramm „Kommunalkombi“, ab Januar 2009 für dieses Projekt beantragt. Dazu benötigen wir dringend einen Sachkostenzuschuss, um die zusätzlich anfallenden Betriebskosten abzusichern.

Dieses Projekt ist entwicklungsfähig und hat den Vorteil, dass es in der Landeshauptstadt Schwerin eine zentrale Stelle für die Vermittlung in das Ehrenamt gibt. Nutzen wir die Erfahrungen der Schweriner Kontaktstelle. Sie ist für ihre kontinuierliche, qualitative und zukunftsorientierte Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit bekannt.

Sehr geehrte Frau Sembritzki, sehr geehrte Sozialausschussmitglieder, unterstützen Sie uns und somit den vorliegenden Antrag!

Mit freundlichem Gruß

Dr. Wolfgang Jähme
Vereinsvorsitzender
Selbsthilfekontaktstelle Schwerin